

Werte und Normen



Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

wir freuen uns sehr, die ganze Welt der Werte und Normen als neues Schulfach an unserer Schule willkommen zu heißen. Jetzt besteht bei uns ab Klasse 9 die Möglichkeit, anstelle des Faches Religion das Fach *Werte und Normen* (WuN) zu belegen. Seit 1993 ist es in Niedersachsen reguläres Unterrichtsfach und gehört zu den geisteswissenschaftlichen Fächern.

Was hat man sich unter dem ungewöhnlichen Namen vorzustellen?

Der WuN-Unterricht (in anderen Bundesländern: *Ethik*, *Philosophie* oder *Praktische Philosophie*) beschäftigt sich mit ganz unterschiedlichen Fragen, die uns alle betreffen. Dabei liegt der Ausgangspunkt immer in unseren Gedanken, Gefühlen und im Miteinander mit anderen Menschen:

- Fragen nach dem Ich: Wer bin ich und wer will ich eigentlich sein? Bin ich in der Schule, zuhause und im Sportverein derselbe Mensch oder „spiele“ ich unterschiedliche Rollen?
- Fragen nach der Zukunft: Wie gehe ich als Individuum und wie gehen wir als Gesellschaft mit Natur und Technik um? Was erwarte ich von meinem Leben?
- Fragen nach Moral und Ethik: Wie soll ich handeln in Konflikten und schwierigen Situationen? Wie gehe ich mit anderen Menschen um und wie sollen andere mit mir umgehen?
- Fragen nach der Wirklichkeit: Woher weiß ich, was ich weiß? Wie kann ich mich kritisch zur unüberschaubar vielfältigen Welt verhalten?
- Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten: Was ist der Sinn des Lebens? Worauf darf ich nach dem Tod hoffen? Welche Antworten geben die vielen Religionen auf diese Fragen?

Wie man sieht, umfasst das Fach philosophische, religiös-weltanschauliche und gesellschaftswissenschaftliche Bereiche.

Immanuel Kant, einer der wohl berühmtesten deutschen Philosophen, hat schon im 18. Jahrhundert die vier zentralen Fragen der Menschheit formuliert:

Was kann ich wissen?
Was soll ich tun?
Was darf ich hoffen?
Was ist der Mensch?



Kant als
Karikatur,
gezeichnet
1801 von
Friedrich
Hagemann

Für wen ist das Fach interessant?

Im Gegensatz zum Religionsunterricht richtet sich WuN besonders an Schüler*innen ohne Konfession oder mit einer Konfession, für die kein Unterricht angeboten wird. Aber natürlich kann WuN – so wie umgekehrt auch Religion – von allen Schüler*innen gewählt werden.

Mit 14 Jahren seid ihr, liebe Schüler*innen, in Deutschland religionsmündig und könnt selbst entscheiden, ob ihr den Religions- oder WuN-Unterricht besucht. Bei jüngeren Schüler*innen entscheiden Sie, liebe Eltern. In Jahrgang 9 und 10 kann WuN auch als mündliches Prüfungsfach gewählt werden.

Interessiert?

Bei weiteren Fragen steht der Fachbereich Werte und Normen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Robak